

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

No. 85.

27. Okt.

1838.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Holzmacher, lohnsAfford). Am

Donnerstag den 1. Nov. d. J.

Morgens 8 Uhr

wird der HolzhauerlohnsAfford für Staatswaldungen pro 1838/39 von den Revieren

Pfalzgrafenweiler

Altenstaig und

Grömbach

in der ForstamtsKanzlei in Altenstaig, und von den Revieren

Euzlösslerle

Hoffstätt und

Simmersfeld

Samstag den 3. Nov. d. J.

Morgens 9 Uhr

in Simmersfeld abgeschlossen werden, wozu die Affordslustigen hiemit eingeladen werden.

Den 18. Okt. 1838. K. Forstamt. von Seutter.

Calw. Nachstehende Personen wandern nach Nordamerika aus, und haben die gesetzliche Bürgschaft geleistet, nemlich

1) Johann Georg Seeger, Schnallenmacher,

2) Christiane Catharine Seeger, ledig, beide von Hornberg,

3) Maria Ursula Schitatscheck, ledig, von Gehingen,

was hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Den 19. Okt. 1838. K. Oberamt. Für den beurlaubten Oberamtmann, Wsr., Akt. Buttersack.

Oberhaugstätt. (GläubigerAusruf). Margaretha Barbara Weick, ledige Händlerin von hier, ist am 29. Sept. d. J. gestorben, mit Hinterlassung eines Aktiv Vermögens von 25 fl. 25 kr. auf welchem etwa 20 fl. bereits bekannte Schulden haften, die — als durch die letzte Krankheit, und durch die Beerdigung der Weick entstanden, größtentheils bevorzugt sind. Die beiden Pfleger der zwei unehelichen Kinder der Weick, haben die Erbschaft unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten, es werden deshalb in Folge waisengerichtlichen Beschlusses vom 19. d. M. alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung an die Verstorbene zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 20 Tagen bei dem

Ortévorslande hier, unter Vorlegung der erforderlichen Beweisurkunden geltend zu machen, widrigenfalls sie bei Vertheilung des geringen Nachlasses keine Berücksichtigung erhalten und ihnen sonach nur die Verfolgung des — im Art. 40 des Pfandgesetzes enthaltenen beschränkten Absonderungsrechts übrig bleibt. Den 22. Okt. 1838. Im Namen des Waisengerichts: das K. Amtsnotariat Leinach. Im Hof, NB.

Gräfenhausen. Auf das Absterben des alt Gottlieb Hiller, gewesenen Schweinhändlers, werden diejenigen, welche an denselben etwas zu fordern haben, hiemit aufgefodert, inner 30 Tagen die Anzeige davon an das Schuldheissenamt zu machen. Im Unterlassungsfall hat sich Jeder selbst zuzuschreiben, wenn später keine Berücksichtigung mehr statifinden kann. Den 13. Okt. 1838.

Schuldheiß Krazer.

Liebenzell. (Verkauf einer Schlossers Werkstatt sammt Werkzeug). Aus der Erbschaftsmasse des Philipp Gröck, Schlossers von hier, wird

Donnerstag den 1. Nov. im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft werden:

Eine einzeln stehende Schlossers Werkstatt ohne Wohnung sammt einem vollständigen Schlosser-Handwerkzeug, welcher im Ganzen oder im Einzelnen abgegeben werden kann. Mit demselben können süglich drei Mann zu gleicher Zeit arbeiten.

Die Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten hiezu eingeladen, daß sich Auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben. Aus Auftrag: Stadtschuldheiß Schulen.

Liebenzell. Die Herbeischaffung von circa 40 Kostlasten gebrochener Kalksteine, auf den Distrikt vom Etter aus gegen Calw, wird am

Samstag den 3. Nov.

Vormittags 8 Uhr

im öffentlichen Abstreich verakkordirt werden. Stadtschuldheissenamt. Schulen.

Calw. Von der hiesigen Hospital- und Armenpflege wird heuer wieder die Esfringer Gült an den Meistbietenden auf Martini 1833 verliehen werden, und zwar am

Samstag den 27. Okt.

auf dem Rathhaus dahier. Sie besteht in 42 fr. 4 hlr. an Geld und 3 Schfl. 2 Sri. 1 Wrl. 5 Ecken Roggen.

Forstamt Neuenbürg. Revier Wildbad. (Holzverkauf). Von den SchlagErzeugnissen und in Folge der Weganlagen gewonnen, werden aus dem Kronwald Gütersberg in nachstehender Ordnung und Früh 9 Uhr beginnend,

den 29. und 30. Okt.

auf dem Rathhause in Wildbad im Aufstreiche verkauft:

Forschen und Tannen Floßholz vom 50r abwärts 1108 St.

bergl. Säglöze je 16' lg. 571 St.

Eichen Werkholz u. Stangen 12 St.

Buchen Scheiterholz 2 Kl.

In Wellen aufgebundenes Reifach 11851 St.

Unaufgebundenes Reifach geschätzt zu 3500 St.

Die Kaufsliebhaber, welche das Holz vorher besichtigen wollen, haben sich am 27. d. M. Früh 8 Uhr auf dem Windhof einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, diesen Verkauf zeitig bekannt zu machen. Den 18. Okt. 1838. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkäufe). Am

Montag den 29. Okt.

Morgens 8 Uhr

(Zusammenkunft in Enzklösterle) werden aus dem

Revier Enzklösterle

im Distrikt Langenhardt

13 St. birkene Stangen

1 St. tannene dto.

2 $\frac{1}{4}$ eichene Klastern

14 birkene Kl.

18 $\frac{1}{4}$ tannene Kl.

50 St. birkene Wellen

400 St. Nadelholz Wellen.

Distrikt Dietersberg

1 Langholzstamm

2 Säglöze

200 St. tannene Wellen

20 $\frac{3}{4}$ Kl. Brennholz.

Distrikt Wanne
 17 St. Nuzholzbuchen
 560 St. Langholzstämmen
 25 tannene Stangen
 8 buchene Kl.
 14 tannene Kl.
 3 tannene Rinden Kl.
 200 St. buchene
 10 St. birkene und
 4000 St. tannene Wellen.

Am Dienstag den 30. Okt. d. J.
 Morgens 8 Uhr

(Zusammenkunft in Simmersfeld) aus dem
 Revier Simmersfeld

Distrikt Hagwald
 46 St. Langholzstämmen vom 50r abwärts

200 St. tannene Säglöze
 29 buchene
 1/4 birkene und
 25 tannene Kl.

Distrikt Spielberg
 35 St. Langholzstämmen vom 50r abwärts

10 St. tannene Klöze
 Distrikt Geiselhardt
 14 Langholzstämmen meist 30r u. 40r.
 48 tannene Säglöze

Distrikt Buchschollen
 8 St. Nuzholzbuchen.
 Am Mittwoch den 31. Okt. d. J.

Morgens 8 Uhr
 Zusammenkunft Altenstaig.
 Revier Altenstaig

Distrikt Nonnenwald zunächst an der Nagold

1223 St. Langholzstämmen
 16 St. Säglöze
 59 St. tannene Stangen
 65 tannene Kl.
 9100 tannene Wellen
 2 weißtannene Rindenklaster

verkauft werden; wozu die Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß 1/10 des Revierpreises je am Tage der Verkaufsverhandlung gleich baar zu bezahlen ist. Den 19. Okt. 1838. K. Forstamt. v. Seuter.

Seinach. (Gläubiger Aufruf). In der Schuldsache des Gemeinderaths Jakob Friederich Rittmann, Küblers dahier, ist eine Uebereinkunft geschlossen worden, nach welcher

des dessen sämtliche Gläubiger, theils an Martini 1838 und theils auf Lichtmß 1839 vollkommene Befriedigung erhalten sollen.

Vor Vollziehung dieser Uebereinkunft werden nun alle bis jetzt unbekannt gebliebenen Gläubiger Rittmanns aufgefordert, binnen zwanzig Tagen ihre Forderungen unter Beilegung der erforderlichen Beweise, bei dem Amtsnotariate Seinach anzumelden.

Wer es unterläßt seine Forderung geltend zu machen, hat sich die für ihn entstehenden Nachtheile selbst zuzuschreiben, da unmittelbar nach der vorbereiteten Erledigung dieser Schuldsache, die sämtliche Liegenschaft Rittmanns verpfändet wird. Den 16. Okt. 1838. K. Amtsnotariat und Gemeinderath, Imhof, Amtsnot. Verw.

Althengstätt. (Schafwaide Verleihung). Die hiesige Schafwaide, bei welcher der Bestand bis Georgii 1839 zu Ende geht, und welche mit Einschluß von 38 St. Freischafen, im Vor Sommer 588 und im Nach Sommer 688 bis 700 St. erträgt, wird

Montag den 12. November
 Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus auf drei Jahre, vom 23. April 1839 bis 1842, wieder verliehen, wozu die Liebhaber mit oberamtlich beglaubigten Vermögens- und Prädikatszeugnissen versehen, eingeladen werden. Den 12. Okt. 1838. Gemeinderath: Ortsvorsteher Frohnmeyer.

Außeramtliche Gegenstände.

Simmoheim. (Wein Versteigerung). Am Montag den 5. Nov. d. J. verkauft der Unterzeichnete wegen Wohnortsveränderung im Wege öffentlichen Aufstreichs

20 Eimer sehr gute reine gesunde Weine, worunter 16 Eimer 1834r und 4 Eimer 1837r, ferner

24 Stück Fässer von 1 Fmi an bis auf 4 1/4 Eimer, sämtlich in Eisen gebunden und ganz gut.

Die Liebhaber wollen sich an gedachtem Tage Morgens 10 Uhr recht zahlreich hier einfinden. Die Herren Ortsvorsteher werden höflich ersucht, dieß den Wirthen ihres Orts gefälligst bekannt machen zu lassen.

E. Roth, Gemeindepfleger.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche sind frische Laugenbrezeln zu haben bei Beck Maier in der Badgasse. Beck Beiser im Bischoff.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 150 fl. bei der Stiftspsflege Liebenzell.

Höfen. Der Unterzeichnete verkauft ungefähr 30 Eimer reingehaltenen 1835r Unterländer in größern oder kleinern Partien, wovon er etwaige Liebhaber unter Zusicherung billiger Preise hiedurch benachrichtigt
Ernst Leo.

Mundelsheim, Oberamts Marbach. (Verkauf von 1835r Wein). Im Freihofe dahier werden

Donnerstag den 1. November
Vormittags 11 Uhr

80 Eimer 1835r Wein von den besten und mittleren hiesigen Bergen in Abtheilungen von 3 bis 4 Eimern im Aufstreich verkauft werden.

Calw. (WaarenEmpfehlung). Wir erhielten neuerdings wieder eine Partie 2 Ellen breit einfarbig sächsischen Thibet in guter Qualität, welchen wir zu dem sehr billigen Preis à 1 fl. 26 kr. 1 fl. 28 kr. 1 fl. 30 kr. und 1 fl. 36 kr. erlassen können. J. G. Jäger u. Comp.

Calw. (TabakEmpfehlung). Der Unterzeichnete hat wieder mehrere neue Sorten vorzüglichen Schnupstabak aus den besten Fabriken erhalten, die er unter Zusicherung billiger Preise zu geneigter Abnahme empfiehlt.
Kaufmann Müller.

Calw. (WaarenEmpfehlung). In den in diesem Blatte bereits bekannt gemachten Artikeln hat der Unterzeichnete wieder erhalten:

- 1) PflugEisen auf FlanderPflüge
- 2) Mühlzapfen von verschiedener Größe für Müller und andere Werkbesitzer, Staffelnringe für Müller, Dessen von verschiedener Façon, Kunst- und Sparheerde, Radeln und Häfen; sämmtlich von feinem leichtem Guß.

3) verschiedene kleine Eisenwaaren, als Schreiner, Zimmer und Schuhmacher, Handwerkszeug aller Art, auch Messingwaaren, sowie ein Sortiment von Schlössern nebst Band; kleine Waagen, auch kleinere und größere Waagbälken, eiserne und messingene Zirkel, auch Meisszeuge.

4) verschiedene hübsche dahin einschlagende Gegenstände, die sich besonders auch zu Präsenten eignen.

Ich verspreche gute und billige Bedienung, und bitte um geneigten Zuspruch höflich.

Kaufmann Müller.

Rudmersbach, N. Neuenbürg. Einen eisernen Ofen mit sturzenem Aufsatz; einen schmalen eisernen Ofen; eine Mänge; einen braunen Hund, Ulmer Race; schöne Kirschbaumene Schlafdielen hat zu verkaufen
G. Braun.

Ein brauchbares Kinderwägelchen sucht zu kaufen
G. Braun.

Hirsau. Friederike Wurster, Wittwe ist gesonnen, ihr halbes Wohnhaus, die untere Hälfte des vormaligen Gasthauses zur Krone aus freier Hand zu verkaufen. Es ist für bedeutende Handwerker sehr vorthellhaft, und enthält zwei Wohnzimmer, eine große helle Küche und Speiskammer, zwei Hauskammern, zwei große Böden, Stallung zu 4 Stück Vieh, einen großen ganz guten gewölbten Keller sammt Vorkeller, ein Burzgärtchen am Haus und $\frac{1}{2}$ Morg. gutes Ackerfeld. Kaufslustige sind bis den 15. Novbr. zur VerkaufsVerhandlung höflichst eingeladen, das Haus aber kann täglich eingesehen und ein Kauf vorläufig abgeschlossen werden.

Calw. Ein Logis für 2 Personen wird sogleich oder bis Lichtmess gesucht. Von wem? sagt Beck Gramer.

Calw. Ein solides Bernerwägelchen hat um billigen Preis zu verkaufen
Schmied Zoll.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 66 Kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1 $\frac{1}{2}$ Kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.